Presse-Information

Stadt Bedburg

Neue Ortsbürgermeister ins Amt eingeführt

27. November 2020

Kontakt:
Laura Berndt
T: 02272 / 402 – 126
M: l.berndt@bedburg.de

www.bedburg.de

Bereits Anfang November hatte der Rat der Stadt Bedburg in seiner konstituierenden Sitzung die elf OrtsbürgermeisterInnen der 10. Wahlperiode einstimmig gewählt. Am 26. November 2020 wurden die nachfolgenden VertreterInnen im Schloss Bedburg nun von Bürgermeister Sascha Solbach vereidigt und mit Übergabe einer Urkunde zu Ehrenbeamten ernannt:

- **Bedburg:** René Falke (SPD),
- **Blerichen:** Heinz-Gerd Horn (SPD),
- **Broich:** Bernd Schüller (CDU),
- **Kaster:** Michael Lambertz (SPD),
- **Kirch-/Grottenherten:** Friedel Moritz (SPD),
- **Kirch-/Kleintroisdorf:** Achim Renner (CDU),
- **Kirdorf:** Angelika Dreikhausen (CDU),
- **Königshoven:** Georg Jobs (CDU),
- **Lipp/Millendorf:** Sven Herzog (SPD),
- **Pütz:** Andreas Welp (SPD),
- **Rath:** Wolfgang Grotzke (SPD).

Alle OrtsbürgermeisterInnen verpflichteten sich im Rahmen der Veranstaltung dazu, ihre künftigen Aufgaben gesetzmäßig und gewissenhaft wahrzunehmen. Dabei haben sie künftig einen ganz besonderen Blick auf ihre Ortsteile, denn neben repräsentativen Aufgaben weisen sie die Verwaltung beispielsweise auch auf Probleme mit der Straßenbeleuchtung oder der Wegeunterhaltung hin.

Vor allem aber fungieren die elf Frauen und Männer für die nächsten fünf Jahre als Sprachrohr für die Menschen in ihrem Ortsteil, greifen ihre Wünsche, Anregungen und Beschwerden auf und geben diese an die entsprechenden Fachdienste sowie den Rat der Stadt Bedburg weiter – sie kümmern sich mit besonderem Engagement um ihre Belange.

Sowohl in den Bedburger Nachrichten als auch auf www.bedburg.de werden die elf OrtsbürgermeisterInnen – darunter neun neue Gesichter – ab kommendem Jahr persönlich vorgestellt.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass es für alle ehemaligen OrtsbürgermeisterInnen, Stellvertreter des Bürgermeisters sowie Ratsmitglieder der 9. Wahlperiode, die ihr Amt nun nicht mehr ausüben, im Frühjahr – und sobald sich die Corona-Lage gebessert hat – eine Feierstunde geben wird.